

Der Pressesprecher

Torsten Weidemann

Durchwahl:  
Telefon +49 361 574041-135

pressestelle@tlllr.thueringen.de

Jena  
24.06.2021

# Medieninformation

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum

## Keine Langeweile im Schweinestall

Online-Seminar für Schweinehalter\*innen

„Beschäftigungsmaterial und Raufutterangebot“

Das ausgeprägte Erkundungsverhalten von Schweinen ist bekannt. Intensiv wird mit dem Rüssel beschnüffelt und gewühlt, denn so kommen unsere Hauschweine in der freien Natur den Dingen auf den Grund und finden ihre Nahrung.

Mit der Tierhaltung in klimatisierten Ställen ist dies nicht mehr nötig. Der volle Trog mit Fertigfutter im Stall sichert alle Nährstoffe in ausreichender Menge. Damit dies möglicherweise nicht zu Frust oder Langeweile führt, muss jedem Schwein ab 1. August jederzeit Zugang zu gesundheitlich unbedenklichem und in ausreichender Menge vorhandenem organischen und faserreichen Beschäftigungsmaterial gewährleistet werden.

Geeignet dafür sind Stroh, Heu, Silagen oder Baumwollseile und Weichholz. Erfindungsreich wurden zum Beispiel Knabberstangen aus Luzerne (bekannt als ‚Knabberluzi‘) entwickelt, die alle Anforderungen in sich vereinen.

Doch der Teufel steckt bekanntlich im Detail. Das Erleben zurzeit viele Schweinehalter\*innen, die sich dieser Herausforderung stellen. Was tun und wie es umsetzen, dass allen Anforderungen Rechnung getragen wird?

Diese Frage stellen sich vor allem Betriebe, die sich auch an der Initiative Tierwohl beteiligen. Denn dafür muss den Tieren neben Beschäftigungsmaterial zusätzlich auch Raufutter zur Verfügung stehen.

Grund genug, in einem Online-Seminar am 30. Juni 2021 ab 19:00 Uhr Expert\*innen zu Wort kommen zu lassen. Dr. Karl-Heinz Tölle von der ISN-Projekte GmbH äußert sich dazu, was von den Tierschutzbehörden und der Initiative Tierwohl anerkannt wird. Dr. Anja Eisenack, Fachtierärztin für öffentliches Veterinärwesen, erläutert, was Beschäftigung und Raufutter aus der Sicht des Tieres bringen, damit verordnetes Tierwohl vernünftig in den Ställen des Freistaates umgesetzt werden kann. Thüringer Schweinehalter\*innen hoffen, in der offenen Diskussion Antworten auf bestehende Fragen zu finden.

Die Veranstaltung wird über das vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft geförderten „Netzwerk Fokus Tierwohl“ finanziert und hat dementsprechend keine Tagungsgebühr.

Die [Anmeldung](#) zum Seminar, welches das TLLLR gemeinsam mit der IGS Thüringen e.V. und der Landvolkbildung Thüringen e.V. organisiert, ist noch bis 28. Juni 2021 möglich.

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft  
und Ländlichen Raum (TLLLR)  
Naumburger Straße 98  
D-07743 Jena